

Sicherheitsrisiko für Kleinkinder: Toi-Toys ruft Fütterungsset zurück!

Toi-Toys ruft das 5-teilige Fütterungsset für Babypuppen zurück. Brechende Gabeln können Erstickungsgefahr für Kleinkinder darstellen.

Action, Deutschland - Erstickungsgefahr durch Fütterungsset für Babypuppen! Toi-Toys International hat einen alarmierenden Rückruf für das 5-teilige Fütterungsset für Babypuppen gestartet, das in **Action**-Filialen verkauft wurde. Betroffen sind Artikel mit den Chargennummern 23002041, 23002042 und 23002043. Bei einer Sicherheitsuntersuchung wurde festgestellt, dass die Gabel des Sets brechen kann, wobei kleine Teile entstehen, die eine ernsthafte Erstickungsgefahr für Kleinkinder darstellen. Diese Informationen wurden in einem aktuellen Bericht von **Produktwarnung.eu** bestätigt.

Kunden, die eines der betroffenen Sets besitzen, werden dringend aufgefordert, die Verwendung sofort einzustellen. Es wird empfohlen, das Produkt in einem Action-Geschäft zurückzugeben, wo Käufer eine vollständige Rückerstattung des Kaufpreises erhalten – sogar ohne den Kaufnachweis. Sollte die genaue Chargennummer nicht mehr auffindbar sein, rät Toi-Toys zur Rückgabe oder Entsorgung des Produkts. Ein weiteres Anliegen des Unternehmens ist die Sicherheit: Es wird betont, dass alle Produkte gründlich überprüft werden sollten, um sicherzustellen, dass keine Kleinteile in den Händen von kleinen Kindern gelangen können, wie in den Mitteilungen von **Produktwarnung.eu** beschrieben.

Sicherheitsrisiko für Kinder

Der Rückruf ist von entscheidender Bedeutung, da die Kleinteile, die durch die defekte Gabel entstehen können, zu einer schwerwiegenden Erstickungsgefahr führen, wenn sie von Kleinkindern verschluckt werden. Toi-Toys hat darauf reagiert, indem sie umfassende Informationen und Rückgabeanweisungen bereitgestellt haben, um die Sicherheit der Kleinen zu gewährleisten. Eltern und Betreuern wird geraten, alle betroffenen Artikel sofort aus der Reichweite von Kindern zu entfernen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

Details	
Vorfall	Rückruf
Ursache	Erstickungsgefahr
Ort	Action, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.5min.at• www.produktwarnung.eu

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at